

WALTER SEIFERT VERLAG

Soeben erschien in den Mappen:

Religiöse Kunst
Die Erzväter

von Julius Schnorr von Carolsfeld

10 Zeichnungen in Mappe

12 Mark ord.

Von den früher erschienenen Mappen
sind jetzt wieder lieferbar:

Klassische Kunst:

- Erste Mappe: Goethes Faust
12 Blatt nach Gemälden von A. Kreling
- Zweite Mappe: Goethes Hermann und Dorothea
8 Blatt nach Gemälden von A. v. Ramberg
- Vierte Mappe: Homers Odyssee
24 Zeichnungen von B. Genelli in Lichtdruck

Religiöse Kunst:

- Erste Mappe: Der verlorene Sohn
8 Kupfer nach J. v. Führich in Lichtdruck
- Dritte Mappe: Er ist auferstanden
10 Zeichnungen von J. v. Führich
- Vierte Mappe: Das Buch Ruth
6 Kupfer nach J. v. Führich in Lichtdruck
- Preis jeder Mappe 12 Mark.

Stimmen der Kritik:

Klassische Kunst

Wenn man die vollendet schönen Bilder durch die Hand
gleiten läßt, dann steigt unwillkürlich das Verlangen auf, diese
beiden Meisterwerke Goethes sofort nochmals zu lesen.

Wissenschaftl. Pädagog. Rundschau.

Diese Mappen nennen, heißt sie empfehlen. Vor allem
die wirklich großen Zeichnungen Genellis sind von so klassischer
Vollendung, daß man es freudig begrüßen muß, wenn sie jetzt
in so schöner Form dargeboten werden. Der Türmer.

Religiöse Kunst

Das sind Blätter, die nicht bloß Routine verraten, son-
dern tiefinnerliche Erfassung und hohen Geist bekunden und
geeignet sind, unserem Volk die darstellende Kunst wieder nahe
zu bringen. Dr. Jöschbauer in den christl. Kunstblättern.

Bestellzettel beiliegend.

STUTT GART · HEILBRONN



Verlag
Kurt Scholtze Nachf.
in Leipzig

Für jeden **Sozialpolitiker, Literaturhistoriker, Juristen, Schriftsteller od. Buchhändler** ist die von der ganzen Presse glänzend besprochene Schrift von größtem Interesse:

**Die erste deutsche
Schriftstellerorganisation**

und die
Schriftstellerbewegung

von

Dr. Johannes Hofmann.
Stadtbibliothekar in Leipzig.

Preis: geheftet M. 4.—, bar M. 2.60,
bedingt M. 3.—.

Aus den ausgezeichneten Besprechungen:

... Aus einem überreichen Quellenmaterial wird nachgewiesen, daß der Federheld keineswegs in den sozialen Fragen erkenntnistheoretisch wie praktisch nachhinkt — sondern viel eher als Vorhut des sozialen Organisationsstrebens anzusehen ist.

„Leipziger Neueste Nachrichten“.

... Es ist Neuland, welches Johannes Hofmann in dieser Schrift mit Erfolg betritt. Zugleich erhalten wir ein wichtiges Kapitel der noch ungeschriebenen Leipziger Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts.“

Direktor Dr. Friedrich Schulze im
„Literarischen Zentralblatt für Deutschland“,
Leipzig.

... Die kleine Schrift gibt erwünschte Kunde von dem frühesten Versuch deutscher Schriftsteller, sich zur Wahrung ihrer Standesinteressen zusammenzuschließen. Sie wirft dabei Blicke auf die Vor- u. Nachgeschichte dieses „Leipziger Literatenvereins“ von 1842, alles mit gründlicher Sachkenntnis und in klarer, geschmackvoller Darstellung.“

Prof. Dr. Georg Witkowski in Leipzig
im „Literarischen Echo“, Berlin.

Ferner empfehle zur Lagerergänzung:

Moltke / Um die Mark Meißern.

Ein Roman. Geb. M. 20.—, bed. M. 14.—, bar M. 13.—.
Brosch. „ 15.—, „ „ 10.50, „ „ 9.75.

Naumann / Der Bildschnitzer.

Novelle. Pappband M. 4.—, bedingt M. 3.—, bar 2.60.

**v. Gebhardt-Triepel / Liebesgeschichte
der Toni Gents.**

Gebunden M. 4.—, bedingt M. 3.—, bar M. 2.60.

Gerhard / 7 neue Lieder zur Laute.

M. 3.60, bedingt M. 2.70, bar M. 2.35.

Willnau / Ledermüller.

Erzählung. Geb. M. 12.50, bed. M. 9.—, bar M. 8.—.
Luxusausgabe M. 180.—, bar M. 130.—.